



# HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V.

## Kreisjugendausschuss des Kreises Bergstraße

KJW Sascha Wilke – Bubenlachring 12 – 68642 Bürstadt

**Blatt 1**

Bürstadt, 31.01.2012

### **Bericht des Kreisjugendausschusses Bergstraße aus der Legislaturperiode 2008-2012**

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

nach dem Rücktritt des damaligen Kreisjugendwartes Paul Oravec am 26.07.2008 stand der Kreisjugendausschuss vor dem Nichts, zumal auch die Mädchenbeauftragte Tatjana Bäumer sowie Klassenleiter Frank Noack dem Kreisjugendwart folgten. Da der Kreisjugendausschuss damals aus den oben genannten 3 Personen und mir bestand, habe ich das Amt des Kreisjugendwartes kommissarisch übernommen. Die Punktrunde stand vor der Tür und es musste eine „Notmannschaft“ gebildet werden, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Klassenleitung teilte sich wie folgt auf: G-Jugend > Manuela Jakob (Frauenbeauftragte) F-Jugend > Reiner Held (Kreisfußballwart) E-Jugend Thomas Kollerer (Administrator) D-Jugend > Bernd Seidenspinner (Neuling ☺) C-A Jugend > meine Wenigkeit.

Bis zum außerordentlichen Kreisjugendtag am 03.11.2008 in Bürstadt musste aus der „Notmannschaft“ eine standfeste Truppe gebildet werden. Manfred Commercon übernahm den Posten des stv. Kreisjugendwartes sowie die Klassenleitung der C-Jugend, welche er bis Saisonende 10/11 inne hatte. Sven Gleißner übernahm das Amt des Jugendbildungsbeauftragten sowie die Klassenleitung der F+G Jugend. Schulfußballobmann wurde Heinz Schmitt, Mädchenbeauftragte Alexandra Nagy. Beisitzer wurde Bernd Seidenspinner, welcher die Klassenleitung der D-Jugend fortführte sowie Tristan Grimm, welcher die E-Jugend leitete. Die A+B Jugend übernahm ich als Kreisjugendwart.

Im Jahre 2010 wurde der Kreisjugendausschuss durch Mario Hansel (F-Jugend) und Markus Smolczynski (E-Jugend) verstärkt. Im Jahre 2011 traten auch Jörg Ballweg (A+B Jugend) und Tobias Kleiner (C-Jugend) dem Kreisjugendausschuss bei.

**Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen recht herzlich für die Unterstützung in der Vergangenheit bedanken.**

Beim Kreisjugendtag am 15.02.2012 in Auerbach stellt sich der Kreisjugendausschuss mit folgenden Personen zur Wahl:

Kreisjugendwart: **Sascha Wilke**  
Stv. Kreisjugendwart: **Jörg Ballweg** (Klassenleiter A+B Jugend)  
Jugendbildungsbeauftragter: **Sven Gleißner** (Klassenleiter G- Jugend)  
Schulfußballobmann: **Tobias Kleiner** (Klassenleiter C- Jugend)  
Mädchenbeauftragte: **Alexandra Nagy** (Klassenleiterin Mädchen)  
Jugendsprecher: **Sebastian Schulz**

Als Beisitzer fungieren:  
**Bernd Seidenspinner** (Klassenleiter D-Jugend)  
**Markus Smolczynski** (Klassenleiter E-Jugend)  
**Mario Hansel** (Klassenleiter F-Jugend)  
**Manfred Commercon** (Klassenleiter Halle)

Ich bin überzeugt, dass diese Mannschaft, mit einem Altersdurchschnitt von 34 Jahren, eine erfolgreiche Jugendarbeit im Kreis leisten wird.

### **Was war spieltechnisch in dieser Legislaturperiode vom Kreisjugendausschuss veranlasst worden?**

1. Die Erhebung des Spielkostenbetrages für die Feldrunde wurde abgeschafft.
2. Es wurde die Qualifikation für die E-Jugend nach utopisch hohen Ergebnissen eingeführt.
3. Der E-Jugend Kreispokal wurde in der Saison 09/10 eingeführt.
4. Bei der F+G Jugend wurden Spielfeste in der Saison 09/10 probeweise eingeführt und von den Jugendleitern in der Novembersitzung (für das Weiterführen) bestätigt.
5. Die Kreishomepage wurde für den Jugendbereich am 19.01.2010 eingeführt.
6. Einführung des vereinfachten E-Mail Systems in der Jugend (kfa-kja.de).
7. Kürzung des Spielkostenbeitrages für die Halle.
8. Durchführung einer Meisterschaftsfeier im Jugendbereich.
9. Und vieles, vieles mehr !

### **Was war spieltechnisch in dieser Legislaturperiode vom HFV bzw. DFB veranlasst worden?**

1. Die Gewaltenteilung in der Sportgerichtsbarkeit.
2. Umwandlung der Spielersperren von Wochen/Monaten in Spiele.
3. Einführung des Elektronischen Postfachs.
4. Einführung des D-9ner Feldes.
5. Einführung der Fußballvariante Futsal in der Halle.

### **Was war sportlich passiert?**

Bei der Hallenkreismeisterschaft / Runde schaffte es der Kreisjugendausschuss mit Hilfe verschiedener Vereine, welche die Hallenzeiten zur Verfügung gestellt haben, alle Altersklassen ab der Saison 09/10 auszutragen. Dies bereitete dem „alten“ Kreisjugendausschuss in seinem Bericht noch „großes Kopfzerbrechen“ (Zitat), sodass hier nicht alle Altersklassen besetzt werden konnten. Seit 3 Jahren nehmen jedes Jahr ca. 220 Mannschaften bei der Hallenkreismeisterschaft / Runde teil. In der Hallensaison 08/09 wurde in der C-Jugend erstmals die Fußballvariante Futsal als feste Meisterschaft eingeführt. Eine Saison darauf folgte die A+B Jugend. Mit Beginn der Saison 10/11 wurde in allen Altersklassen der Futsal-Ball eingeführt und in der Saison 11/12 spielen erstmals die D-Jugend nach einem Beschluss des HFV-Jugendbeirates die Futsalvariante.

Die Meister gliederten sich wie folgt auf:

A-Jugend: 09/10 u. 10/11 TSV Auerbach. B-Jugend: 09/10 JSG Überwald; 10/11 TV Lampertheim.

C-Jugend: 08/09 TSV Auerbach; 09/10 SG Wald-Michelbach; 10/11 FC 07 Bensheim.

D-Jugend: 08/09 Stark. Heppenheim; 09/10 FC 07 Bensheim; 10/11 JSG Sonnenstadt/Bürstadt.

E-Jugend: 08/09 FSG Bensheim; 09/10 Stark. Heppenheim; 10/11 TSV Auerbach.

**Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich für die zur Verfügung gestellten Hallenzeiten.**

Kreispokalsieger wurden in der:

A-Jugend: 08/09 Stark. Heppenheim; 09/10 Stark. Heppenheim; 10/11 JSG Sonnenstadt/Bürstadt;  
11/12 TSV Auerbach.

B-Jugend: 08/09 JSG Fürth; 09/10 TSV Auerbach; 10/11 FC 07 Bensheim; 11/12 TSV Auerbach.

C-Jugend: 08/09 SG Wald-Michelbach; 09/10 Stark. Heppenheim; 10/11 Stark. Heppenheim.

D-Jugend: 08/09 TV Lampertheim; 09/10 Stark. Heppenheim; 10/11 TSV Auerbach.

E-Jugend: 09/10 VFL Birkenau; 10/11 FC 07 Bensheim.

Regionenpokalsieger wurde der Kreis jedoch leider „nur“ zweimal. Einmal bei der B-Jugend in der Saison 08/09 mit dem FC 07 Bensheim. Diese schieden leider in der 1. Runde des Hessenpokals gegen den FV Biebrich 02 aus. Das zweitemal in der D-Jugend ebenfalls in der Saison 08/09 mit der Stark. Heppenheim. Eine Weiterführung im Hessenpokal gibt es bei der D-Jugend leider nicht.

Meister der Kreisligen wurden in der

A-Jugend: 08/09 TV Lampertheim; 09/10 SG-Wald-Michelbach; 10/11 JFV Fürth.

B-Jugend: 08/09 JSG Fürth; 09/10 TSV Auerbach; 10/11 JSG Gornheimertal/Abtsteinach.

C-Jugend: 08/09 Stark. Heppenheim; 09/10 VFL Birkenau; 10/11 SV Lörzenbach.

D-Jugend: 08/09 u. 09/10 TV Lampertheim; 10/11 FSG Bensheim.

E-Jugend: 08/09 TV Lorsch; 09/10 Stark. Heppenheim; 10/11 TV Lampertheim.

Leider verfügt der Kreis Bergstraße zurzeit über keine Mannschaft in den Jugend-Hessenligen.

In den Gruppenligen sind wir mit 4 Mannschaften in der A-Jugend, 5 in der B-Jugend, 4 in der C-Jugend und wie immer 5 in der D-Jugend gut vertreten.

Was bei Sebastian Vettel von 0 auf 100 in 3 Sek geht, ist im Bereich Qualifizierung beinahe ähnlich. Die Qualifizierung hatte bei Legislaturbeginn Null Angebote. Unter der Federführung von Sven Gleißner (JBB) und Günther Grieser (KFQ) wurden bis dato insgesamt 40 Veranstaltungen mit ca. 800 Teilnehmern abgehalten!

Diese gliederten sich wie folgt auf:

4 Basiswissen-Lehrgänge mit 86 Teilnehmern,

3 Teamleiter Kinder mit 53 Teilnehmern,

3 Teamleiter Jugend mit 49 Teilnehmern,

27 Kurzschulungen mit 560 Teilnehmern. Ergibt im Schnitt 18 Teilnehmern pro Veranstaltung.

3 Prüfungen zum C-Breitenfußball.

Bei den 3 Prüfungen zum C-Breitenfußball konnten insgesamt 50 neue lizenzierte Trainer für den Kreis Bergstraße ausgebildet werden.

Leider waren es aber oftmals dieselben Teilnehmer, trotz des abwechslungsreichen Angebots. Für die Zukunft hoffen wir, dass wir mehr neue Mitwirkende begrüßen dürfen.

In den Jahren 2009 in Gadernheim und 2011 in Heppenheim wurden der hessenweite Tag der Qualifizierung im Kreis Bergstraße durchgeführt. Leider fand die Veranstaltung nicht den erwünschten Zuspruch.

Das DFB-Mobil erfreute sich ebenfalls sehr großen Zuspruches und fuhr mehrmals unseren Kreis an.

Der Sepp Herberger Preis des Deutschen Fußball-Bundes, benannt nach dem ehemaligen Bundestrainer (Weltmeister 1954), unterstützt seit seiner Gründung 1976 den Sport an Schulen, in Vereinen und Hochschulen. Diese Auszeichnung wird an Vereine, die sportliche Ausbildung und soziale Förderung von Kindern und Jugendlichen zum Hauptbestandteil ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gemacht haben, überreicht.

Dies war im Jahr 2009 der VFL Birkenau (Jugendabteilung) und der TSV Auerbach (Mädchenabteilung). Im Jahr 2011 wurden die Sportfreunde Heppenheim geehrt. (Jugendabteilung).

Es gibt aber nicht nur Gutes zu berichten. Einige Schwachpunkte möchte ich hier auch noch anmerken.

1. Es gibt immer weniger ehrenamtliche Mitarbeiter.
2. Spieler im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben keinen Bock (Sprache der Jugendlichen) sich zu quälen, sie gehen lieber in die Disco oder hocken stundenlang vor dem Computer oder Fernseher.
3. Eltern sind nicht bereit, bei Auswärtsspielen die Kinder zu fahren, sodass die Trainer und Betreuer oft allein gelassen werden.
- 4. Eltern / Trainer / Betreuer wollen vor allem in den unteren Altersklassen auf Biegen und Brechen den sportlichen Erfolg Ihrer Kinder und lassen hier Ihre guten Manieren zuhause. Hier werden Kinder / junge Schiedsrichter mit Worten wie z.B. „Wenn Du raus kommst, kriegst Du auf die Fresse!“ bedroht.**

Auch die Mannschaftszahlen sehen leider nicht gut aus.

Jahr	Mannschaften	Spieler
2007	347	4775
2008	329	4816
2009	304	4697
2010	293	4610
2011	290	4324

Anhand dieser Statistik könnt ihr ersehen, dass die Anzahl der Mannschaften von Jahr zu Jahr stetig sinkt! (Innerhalb von 5 Jahren ein minus von 57 Mannschaften!!!!) Woran liegt es? Vermutlich an dem stetig steigenden schulischen Druck! Aber auch an einigen Vereinen, denen die Seniorenarbeit wichtiger ist als Jugendarbeit. Dies wird sich sicher nicht auszahlen, höchstens in die falsche Richtung!

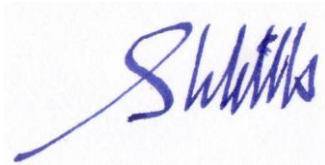
Zu guter Letzt möchte ich anmerken, dass der Kreisjugendausschuss Woche für Woche für knapp 300 Mannschaften einen geordneten Spielbetrieb bewältigen muss. Da würde man sich manchmal mehr Verständnis und Entgegenkommen seitens der Vereine wünschen.

Wir opfern, wie Ihr, unsere Freizeit zum Wohle aller Vereine und des Jugendfußballs.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Jugendleitern, Trainern, Betreuern dem Kreisschiedsrichterausschuss, dem Kreissportgericht, dem Regionenausschuss, dem Kreißfußballausschuss und allen die dem Wohle des Jugendfußballs dienen, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Vor allem möchte ich meinem Team ein riesiges DANKESCHOEN sagen, denn ohne dieses Team wäre die Arbeit nicht zu bewältigen!**

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Wilke', with a long, sweeping underline that extends to the left.

Sascha Wilke  
Kreisjugendwart